

11. Dezember 2008

Medizinische Genomforscher tagen in München

Genetische Basis von Krankheiten genauer unter die Lupe nehmen

Die führenden Köpfe der medizinischen Genomforschung in Deutschland treffen sich Ende der Woche im Helmholtz Zentrum München. Das Deutsche Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt bietet dann für zwei Tage den Rahmen für die Startveranstaltung der Forschungsnetzwerke NGFN-Plus und NGFN-Transfer, die sich innerhalb des Förderprogramms der medizinischen Genomforschung formieren. Zu dem Treffen am Freitag, 12. Dezember, und Samstag, 13. Dezember, werden mehr als 450 Teilnehmer erwartet, die in 26 Kurzvorträgen Ziele und erste Ergebnisse ihrer Forschungsvorhaben vorstellen. Darüber hinaus geben international bekannte Experten als Keynote Speaker einen Überblick über die Themen der sechs Kongresssektionen. So wird über Stand und Entwicklungspotentiale der Erforschung der Genomik von Volkskrankheiten, der Gen-Umwelt-Interaktionen oder der Regulation von Gennetzwerken gesprochen werden. Weitere Hauptthemen sind verschiedene Krankheitsmodelle, Fragen der Systembiologie sowie der rasche Ergebnistransfer von der Genomforschung in die medizinische Anwendung.

Die Forschungsnetzwerke NGFN-Plus und NGFN-Transfer erweitern seit dem Sommer 2008 das seit 2001 bestehende Nationale Genomforschungsnetz (NGFN). Sie werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung von 2008 bis 2011 im Rahmen des Programms der Medizinischen Genomforschung mit 125 Millionen Euro gefördert. Im Netzwerk NGFN-Plus soll die krankheitsbezogene Genomforschung noch stärker als bisher in den Fokus rücken. NGFN-Transfer hat das Ziel, Wissenschaft und Wirtschaft stärker miteinander zu vernetzen und auf diese Weise die Ergebnisse aus der akademischen Forschung schneller in die industrielle Anwendung zu bringen, damit neue Diagnostika und Medikamente möglichst bald im Klinikalltag zur Verfügung stehen

Das erste Jahrestreffen NGFN-Plus und NGFN-Transfer wird am Freitag, 12. Dezember, um 8.30 Uhr im Auditorium des Helmholtz Zentrums München durch Vertreter des gastgebenden Zentrums, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie des NGFN-Projektkomitees eröffnet.

Zum [detaillierten Programm](http://www.ngfn-meeting.de) : www.ngfn-meeting.de

Weitere Informationen über
Heinz-Jörg Haury, Abteilung Kommunikation
Helmholtz Zentrum München
Ingolstädter Landstraße 1
85764 Neuherberg
Telefon: +49 (0)89 3187 2460
Fax: +49 (0)89 3187 3324
E-Mail: presse@helmholtz-muenchen.de

oder bei
Dr. Silke Argo, NGFN Geschäftsstelle,
c/o Dt. Krebsforschungszentrum, DKFZ
Im Neuenheimer Feld 580
D-69120 Heidelberg
Telefon: +49 (0)6221 42 47 43
Fax: +49 (0)6221 42 34 54
E-Mail: s.argo@dkfz.de

Neuherberg, 11.Dezember 2008

© 2009 Helmholtz Zentrum München, GmbH, Ingolstädter Landstraße 1, D-85764
Neuherberg